

Rezension

Arbeitssicherheit – fachliche Grundlagen

„Zeit is worddn“ – so würde es der Franke ausdrücken, ganz nach dem Motto „nix gsacht is genuch gelobt“. Dabei gilt es in diesem Fall ein großes Lob auszusprechen: Das neue Buch über fachliche Grundlagen zur Arbeitssicherheit, herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. habil. Anke Kahl, hält was es verspricht: Ein umfassendes Kompendium im Arbeitsschutz für Studienanfänger und für alle anderen, die sich intensiver mit Arbeitsschutzthemen befassen möchten.



Foto: © HFU

Autor: Prof. Dr. Arno Weber

Hochschule Furtwangen
 Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft
 Security & Safety Engineering
 Email: weba@hs-furtwangen.de
 www.hs-furtwangen.de

„Zeit ist es geworden“ auch deshalb, weil die Vorgängerwerke von Prof. Dr. Lehder und Prof. Dr. Skiba mittlerweile in die Jahre gekommen sind und es an einem aktuellen, fachlich guten und umfassenden Lehrbuch gefehlt hat.

Aber nun zum Inhalt – das Buch wird zwei Anforderungen in der technischen Arbeitssicherheit gerecht:

- Zum einen bietet es ausführliche technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen. Es finden sich Formeln über Dimensionierung einer freien Lüftung, Abstandsberechnung von Schutzeinrichtungen, Lärm und Vibrationen, Wärmebilanz des Menschen etc. Dazu kommen die passenden Erläuterungen und ergänzenden Fachinformationen. Ein ausführliches Kapitel behandelt das Thema Gefahrstoffe – wen wundert es, ist doch Prof. Dr. Kahl seit vielen Jahren Mitglied im Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) und bestens mit dem Thema vertraut. Es finden sich Kapitel zu den Arbeitssystem-Elementen (zum Beispiel Arbeitsstätten, Arbeitsmittel) und zu den Einwirk-/Gefährdungsfaktoren.

Positiv ist, dass zu jeden dieser Faktoren auch die Rechtspyramide dargestellt wird, so dass auch eine Zuordnung zu verbindlichen und weniger verbindlichen Anforderungen möglich ist. Vermissen wird man jedoch den Faktor „Brand- und Explosionsgefahren“ (sofern nicht im Kontext mit der Gefahrstoffkennzeichnung). Dies hat sicherlich den Grund darin, dass „Brand- und Explosionsgefahren“ ein sehr umfassendes Kapitel sein würde und das Buch mit seinen weit über 700 Seiten ohnehin schon sehr dick ist¹. Aber vielleicht wird das in einer späteren Auflage noch nachgeholt.

- Zum anderen wird es einem systematischen Ansatz in der Arbeitssicherheit und im Arbeitsschutz gerecht. Ausgehend von dem Modell des Arbeitssystems und des daran angeknüpften Gefährdungsmodells wird ein Grundverständnis geschaffen, dass die Grundlage bietet, um Schutzstrategien und Schutzziele zu entwickeln und Risikobeurteilungen für Arbeitsmittel (Produkte) und Tätigkeiten durchzuführen. Wichtige Werkzeuge (zum Beispiel PAAG-Verfahren) werden aufgegriffen, in einen Kontext gestellt und erläutert. All das zusammen bildet dann die Grundlage für eine ganzheitliche Gestaltungskonzeption. Es findet eine Einbettung in das aktuelle rechtliche Umfeld und in die betrieblichen Arbeitsschutzorganisation statt. Sehr schön ist zum Beispiel auch die Erläuterung im internationalen Rahmen ge-

¹Wer sich intensiver mit gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre beschäftigen möchte, dem seien die Bücher von Dr.-Ing. Berthold Dyrba, erschienen im Carl Heymanns Verlag, empfohlen

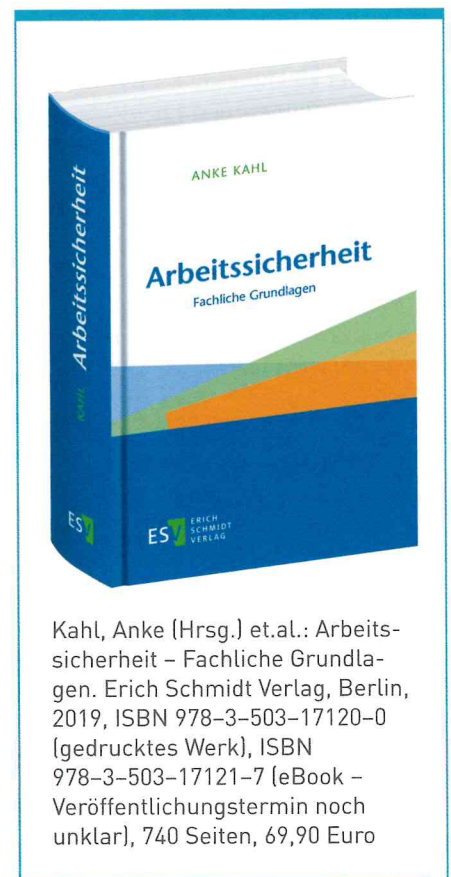


Foto: © Erich Schmidt Verlag

Kahl, Anke (Hrsg.) et al.: Arbeitssicherheit – Fachliche Grundlagen. Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2019, ISBN 978-3-503-17120-0 (gedrucktes Werk), ISBN 978-3-503-17121-7 (eBook – Veröffentlichungstermin noch unklar), 740 Seiten, 69,90 Euro

bräuchlicher Unfallkennzahlen – nicht unerheblich, um eine einheitliche „Sprache“ herzustellen. Zeitaktuell wird im Kapitel zum Arbeitsschutzmanagement auch auf die neue Norm DIN ISO 45001 eingegangen.

Eingeleitet wird das Buch von einem schönen und einführenden Abriss über die historische Entwicklung bis zum heutigen Arbeitsschutzverständnis.

Fazit

Höchst lesenswert!